

wieder niederlegen, da bringt der Diener eine Eildepesche: „Geld am bewußten Ort vergeblich gesucht!“

„Schurken!“ knirscht Casley, zerknüllt das Papier und wirft es zu Boden. — — —

Die Uhren zeigen Mitternacht. May wacht auf, denn eine Hand legt sich auf ihren Mund. Sie fährt herum. Ein Mann, ein Fremder. Er beugt sich an ihr Ohr, flüstert: „Auf! Kommen Sie!“

Zitternd erhebt sie sich. Das Bett ächzt leise. Oh Gott, wenn ihre Wächter erwachten! Doch sie atmen laut und ruhig. Der Fremde sieht sich um, rafft leise den Herrenanzug des Mädchens auf und zieht dieses gegen das offene Fenster. Er schwingt sich ohne ein Wort hinaus und steht draußen auf einem breiten Mauersims. May klopft das Herz gegen die Rippen. Aber sie sieht das blitzende Messer Arcos, den dunklen Lauf seiner Pistole. Und sie folgt. Angeklammert an den Arm des Unbekannten, schiebt sie sich neben ihm Schritt für Schritt einige Meter weiter, den Körper an die Hauswand gepreßt. So erreichen sie das Dach eines Gartenhauses, den Boden. Im Halbdunkel hilft der Fremde drunten May in den Anzug, dann führt er sie durch eine Hinterpforte ins Freie.

Ein leeres Auto steht hundert Schritte weiter. May wird hineingehoben, ihr Begleiter springt ans Steuer. Das Auto jagt davon.

Mit einemmal wird sie von Angst ergriffen und packt die Schultern des vor ihr Sitzenden. „Wer sind Sie, und wohin fahren wir?“

„Wenn Sie meinen Namen durchaus wissen wollen, Miß Casley, ich bin Jack Morton, und wir fahren zum Flugplatz. Nur so können wir der ‚Schwarzen Hand‘ entgehen, denn von diesem



Schluchzend drückt sie ihr Antlitz in die Kissen.

Augenblick ab stehe auch ich auf der Liste ihrer Feinde.“

Mays Antlitz sinkt unwillkürlich auf die Schulter ihres Retters. „O danke! Danke! Aber wie konnten Sie wissen?“

„Sehr einfach. Ich las Ihre Entführung. Ich beobachtete zufällig Ihr Aussteigen vor dem Plakat und erkannte, daß Sie unter dem Anzug gefesselt sein mußten. Ich bemerkte, daß ihre Augenbrauen übermalt waren. Ich ließ endlich dann das Spiel Karten auf Ihren Schoß fallen, Sie taten unwillkürlich die Knie auseinander, damit es nicht zu Boden fiel. Nur eine Frau macht diese Bewegung, die bei einem Mann in Hosen das Gegenteil bewirken würde. Ich folgte Ihnen dann unerkannt, und das Weitere wissen sie. Einige Stunden blieben mir ja, die Flucht vorzubereiten“ ...

Ein Flugzeug knattert, rollt, hebt sich